



Levo

Wie Levo funktioniert

Levo ist eine Mac-Menüleiste-App, die deine Festplatte, den Speicher, die CPU und die GPU überwacht. Dein eigener KI-Agent findet, was sicher gelöscht oder beendet werden kann, und Levo räumt es auf, wenn du es sagst.

Was Levo macht

Levo sitzt in deiner Menüleiste und zeigt dir live, was deinen Speicher füllt und was deinen Mac beschäftigt. Xcode-Build, Simulatoren, Caches, alte Installer und Überbleibsel stapeln sich unbemerkt. Levo listet sie mit ihren Größen auf, gruppiert nach Art des jeweiligen Elements. Es schafft Festplattenspeicher, beendet inaktive oder überlastete Prozesse, um Speicher, CPU und GPU freizugeben, deinstalliert Apps zusammen mit ihren Überbleibseln und führt jede Aktion über die Tastatur mit ⌘K aus.

Menüleiste

Ein kleines Icon in der Menüleiste öffnet das Popover: Festplatte, Speicher, CPU und GPU auf einen Blick und eine Liste namens Ready to free. Wenn der freie Speicher unter das von dir festgelegte Limit fällt, kommt eine Benachrichtigung mit der Antwort bereits darin, zum Beispiel „12 GB übrig. 34 GB sicher zu bereinigen.“ Sein Clean up Button bereinigt das, was Smartly angekreuzelt hat.

Dein Agent beurteilt, Levo löscht

Levo hat kein eigenes Gehirn. Es übergibt das, was es findet, einem KI-Agenten, den du bereits nutzt, wie Claude Code oder Codex, der auf deinem eigenen Plan läuft. Der Agent liest Ordnernamen, Größen und ähnliche Details über nur lesende Tools und antwortet mit Erkenntnissen: was jedes Ding ist, ob es von selbst wiederkommt, wie lange es ungenutzt herumliegt und ob es gelöscht werden kann.

Der Agent kann nur lesen. Er läuft innerhalb eines macOS Sandbox und hat kein Werkzeug, um eine Datei zu löschen, eine App zu beenden oder eine Einstellung zu ändern. Was er schreibt, wird als Daten behandelt, niemals als Anweisungen. Levo prüft jeden Fund noch einmal, und nur Levo löscht, nachdem du bestätigt hast. Ohne einen Agent überwacht Levo weiterhin, benachrichtigt und listet auf, was es anhand seiner eigenen Regeln weiß.

Stufen und Smartly

Dein Clean up Stufe bestimmt, wie weit Levo geht. Careful nimmt nur das mit, was von selbst kommt, nachdem es etwa eine Woche lang gesessen hat. Balanced fügt hinzu, was langsam ist, um zurückzukehren, aber erneut heruntergeladen wird. Aggressive fügt kostspielige Dinge hinzu, wie Runtimes, SDK und Modelle, sobald sie eine Weile ungenutzt waren. Everything in der Select Menü, das jedes Element durch die Sicherheitsprüfungen geht.

Smartly ist die Standardmethode zum Auswählen. Es markiert nur, was erlaubt und entfernbar ist und für deine Stufe lange genug unberührt lag, sodass ein Klick auf Clean up das Sinnvolle tut. Vor dem Bestätigen kannst du alles an- oder abwählen.

Die Sicherheitsprüfung vor jeder Löschung

Die Sicherheitsprüfung läuft, wenn Levo analysiert, und noch einmal direkt, bevor es handelt. Das lässt sie immer unangetastet:

- Orte, die nie angefasst werden: Fotos, Mail, Nachrichten, iCloud Drive, Schlüsselbunde, SSH-Schlüssel, Dateien mit Zugangsdaten, Systemdateien, App-Bundles und jeder Ordner, den du schützt.

- Alles in Gebrauch: eine geöffnete Datei, ein Prozess, der darin arbeitet, oder die App, die sie besitzt, falls sie läuft.
- Git-Repositories mit uncommitted Changes, unmerged Commits oder einer Lock-Datei.
- Alles, was sich in den letzten fünf Minuten oder innerhalb des von dir festgelegten Zeitfensters geändert hat.

Keine Stufe überschreitet diese Prüfung. Nichts wird gelöscht, bevor du es bestätigst hast, außer im Auto mode, den du selbst mit seiner eigenen Bestätigung einschaltetest. Jede Aktion wird in ein Journal eingetragen.

Datenschutz

Levo läuft auf deinem Mac. Es gibt kein Levo-Konto und keine Analysen, und keine Dateinamen oder Ordernamen gehen an Cntxt Labs. Nur ein paar Dinge verlassen deinen Mac: die Lizenzprüfung, der aktuelle Preis, die Anzahl der kostenlosen Bereinigungen (unter einem gesalzenen Hash, niemals die Hardware-ID) und die Liste der Updates. Dein Agent sendet das, was er liest, an seinen eigenen Anbieter, unter deinem Konto bei ihm; wenn du das nicht möchtest, verbindest du keinen Agenten. Geschützte Ordner werden nie indiziert, und der Agent kann sie nicht lesen.

Für wen ist es?

Jeder, dessen Mac schneller voll wird, als er den Grund dafür sieht: Entwickler mit Xcode, Simulatoren, Paket-Caches und Agent-Worktrees, Webentwickler, Videoeditoren und normale Mac-Nutzer. Es eignet sich für Leute, die bereits einen Coding Agent nutzen und wollen, dass dieser das Urteil fällt, während sie das letzte Wort behalten. Levo benötigt macOS 26 oder neuer. Deine ersten beiden Cleanups sind kostenlos; danach schaltet eine lebenslange Lizenz für 2 Macs das Bereinigen frei.